

Argumente von Lehrern und Schülern zu folgenden Problemen:

I. Zu Grundfragen unserer nationalen Politik und unserer  
ökonomischen Entwicklung

---

LBS Poschwitz (Schülerargument):

- Zuerst möchte ich die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten;
- sachliche Beziehungen zwischen der DDR und der Bundesrepublik stelle ich mir so vor, man darf nicht so auf die Klassenunterschiede schauen und versuchen, sie zu beseitigen;

BBS Junge Garde, Greiz:

- werden bei uns Waffen hergestellt?

Lehrlingswohnheim VEO Kleinaga:

- warum dürfen wir nicht zu unseren Verwandten nach Westdeutschland reisen?
- es bestehen Unklarheiten über die Einführung der 5-Tage-Woche in der Landwirtschaft (sie sind besorgt, daß dadurch das Interesse an landwirtschaftlichen Berufen nachlassen könnte);

Festschule Greiz: ( [REDACTED] )

- wir sind so stark in der Arbeit eingespannt als Lehrerin und als Hausfrau, daß für uns die 5-Tage-Woche auch notwendig wäre. Unser Vorschlag ist, man sollte die Ferien verlängern.

II. Zum sozialistischen Weltlager und der internationalen Lage

---

BBS Junge Garde, Greiz:

- Warum greift die Sowjetunion in Vietnam nicht so aktiv ein wie in Tschekoslowakei?

ABS Triptis (Schülerargument):

- warum hilft die Sowjetunion dem vietnamesischen Volk nicht mit dem Einsatz von Truppen?

- kommt es zum 3. Weltkrieg?

Kinderheim Erich Weinert, Hohenleuben:

- ist es notwendig, daß das sozialistische Lager Atomwaffen produziert, es ist doch ohnehin stark genug;

Lehrlingswohnheim VEG Kleinaga:

- Unklarheiten über militärisch-politische Hintergründe der Entsendung westdeutscher Lazarettschiffe nach Vietnam (wäre eine humane Einzelhilfe für verwundete USA-Söldner).

### III. Zur Jugend- und Kulturpolitik

OS Hohenleuben:

- Wir begrüßen die härteren Forderungen in der Jugendpolitik und haben das schon lange erhofft;

ABS Triptis: (Schülerargument)

- warum wurde der Minister Bentzien abgelöst? - Was kann ich mir für mein Lehrlingsgeld kaufen?

EOS Weida, 9. Klasse:

- wir verstehen nicht, daß die Beatmusik im Widerspruch zu unserer Kulturpolitik steht, warum soll sie ohne Wert sein und der sozialistischen Erziehung der Menschen Abbruch tun?

Lehrlingswohnheim Kleinaga:

- Lehrlinge sind unzufrieden darüber, daß unsere Kulturschaffenden es nicht verstehen, auf allen Gebieten beispielgebend für unsere sozialistische Lebensauffassung zu wirken, sondern sich zum Teil an westliche Vorbilder anlehnen.

IV. Zu Fragen unserer sozialistischen Schule

EOS Zeleazoda, Deutschlehrer: [REDACTED]

- Nach welcher Methode soll ich mich richten? Nach der von Brefenstedt, Tomaszewski oder nach der alten? Mir geht es wie Sakowski, ich vermisste die klaren Konturen;

Kollegin [REDACTED] Pestalozzischule Greiz:

- warum wird so auf die Ferienpläne getrommelt durch die Kreisabteilung? Die Kinder wollen ja gar nicht jeden Tag geschlossene Ferienveranstaltungen, sie wollen sich auch einmal selbst beschäftigen.

[REDACTED]  
Bezirksschulrat